

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bad Kreuznach zur kommunalen Wärmeplanung

Das integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Bad Kreuznach wurde in der Sitzung vom 20.07.2023 beschlossen. Eine prioritäre Maßnahme hieraus ist die Beantragung, Beauftragung und Koordination der Kommunalen Wärmeplanung.

Zurzeit befindet sich die Stadt Bad Kreuznach mitten in der Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung. Der erste Schritt – die Bestandsanalyse – ist abgeschlossen. Aktuell werden im Rahmen der sogenannten Potenzialanalyse die Potenziale erfasst, mit denen zukünftig klimaneutrale Wärme erzeugt werden kann. Die beiden Analysen stellen die Faktenbasis der Zukunftsvision dar. Für die weitere Arbeit ist die Beteiligung, insbesondere die Einbindung der Zivilgesellschaft wichtig:

Aus diesem Grund lädt die Stadt Bad Kreuznach mit fachlicher Unterstützung von MVV RegioPlan aus Mannheim zu einer ersten **Informations- und Beteiligungsveranstaltung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung ein. Sie findet am Mittwoch, 16. Juli, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Kornmarkt 5, 3. Obergeschoss) statt. Der Zutritt zur Veranstaltung erfolgt über die Rosstraße.**

Im ersten Teil der Veranstaltung wird es eine Präsentation zu allgemeinen Themen rund um die kommunale Wärmeplanung sowie zu ersten Ergebnissen aus der Bestandsanalyse geben. Im zweiten Teil haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, Hausbesitzer, Vermieter und Mieter sowie an alle weiteren interessierten Akteure.

Der Geltungsbereich der Kommunalen Wärmeplanung umfasst das gesamte Stadtgebiet (Ergebnis der Eignungsprüfung entsprechend § 14 Wärmeplanungsgesetz (WPG)). Die Bestandsanalyse nach § 15 WPG und die Potentialanalyse nach § 16 WPG werden zu gegebener Zeit noch öffentlich ausgelegt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage : [Kommunale Wärmeplanung | Stadt Bad Kreuznach](#).

Stadt Bad Kreuznach, den 14.07.2025
Abteilung Stadtplanung und Umwelt
i.V. Thomas Blechschmidt, Bürgermeister